

<b>§ 1 EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Mängel des Rechtsgeschäfts .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Prüfung von Einwendungen und Einreden im Anspruchsaufbau .....</b>	<b>5</b>
I. Rechtshindernde Einwendungen .....	5
II. Rechtvernichtende Einwendungen und rechtshemmende Einreden .....	5
III. Aufbauschema .....	6
<b>§ 2 DIE RECHTSHINDERNDEN EINWENDUNGEN IM EINZELNEN .....</b>	<b>7</b>
<b>A. § 105 BGB .....</b>	<b>7</b>
I. Nichtigkeit nach § 105 I BGB .....	7
a) Die Betreuung volljähriger Geschäftsunfähiger .....	11
b) Geschäfte des täglichen Lebens volljähriger Geschäftsunfähiger, § 105a BGB .....	12
II. Nichtigkeit nach § 105 II BGB .....	15
III. Vertretung und entsprechende Anwendung von § 105 BGB .....	16
IV. Exkurs: Prozessfähigkeit des Geschäftsunfähigen .....	17
<b>B. §§ 108 I, 111 BGB .....</b>	<b>17</b>
I. Schwebende Unwirksamkeit .....	17
II. Rechtsfolgen bei Willenserklärungen beschränkt Geschäftsfähiger .....	18
1. Rechtlich vorteilhafte Willenserklärungen .....	18
2. Rechtlich nachteilige Willenserklärungen .....	18
a) Rechtsfolge bei einseitigen Rechtsgeschäften .....	18
b) Rechtsfolge bei mehrseitigen Rechtsgeschäften .....	20
aa) Probleme des § 108 II BGB .....	20
bb) Zugang gegenüber Minderjährigen, § 131 II BGB .....	21
III. Zustimmungsfreie Geschäfte nach § 107 BGB .....	22
1. Höchstpersönliche Rechtsgeschäfte .....	22
2. Rechtlich vorteilhafte Rechtsgeschäfte .....	22
IV. Zustimmungsbedürftige Geschäfte .....	25
1. Vertretungsmacht des Zustimmenden .....	25
2. Formen der Zustimmung .....	25
a) Einwilligung .....	25
aa) Spezialeinwilligung .....	26
bb) Beschränkter Generalkonsens .....	26
cc) § 110 BGB: „Taschengeld-Paragraph“ .....	27
dd) Geschäfte über das Surrogat .....	28
ee) §§ 112, 113 BGB: Partielle Geschäftsfähigkeit des Minderjährigen und fehlerhafter Arbeitsvertrag .....	28
b) Genehmigung und schwebende Unwirksamkeit: § 108 BGB .....	30
3. Wirkung der Zustimmung .....	32
V. Notwendigkeit der Genehmigung des Familiengerichts nach §§ 1643, 1821, 1822 BGB .....	33
1. Zweck .....	33
2. Genehmigung i.S.v. § 1643 BGB .....	33
3. Einwand der schwebenden Unwirksamkeit .....	34

VI. Sonderprobleme .....	35
1. Vererbung eines Handelsgeschäfts auf Erbengemeinschaft mit Beteiligung Minderjähriger und fehlerhafte Gesellschaft .....	35
2. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis .....	38
<b>C. § 116 S.2 BGB, geheimer Vorbehalt .....</b>	<b>39</b>
I. Anwendungsbereich .....	39
II. Beachtlichkeit des Vorbehalts .....	39
<b>D. § 117 BGB, Scheinerklärung .....</b>	<b>41</b>
I. Anwendungsbereich .....	41
II. Rechtsfolgen .....	42
1. Nichtigkeit des Scheingeschäfts .....	42
2. Wirksamkeit des verdeckten (dissimulierten) Geschäfts .....	43
III. Abgrenzung zum Treuhand-, Strohmann- und Umgehungsgeschäft .....	47
1. Treuhandgeschäft .....	47
2. Strohmannsgeschäfte .....	48
3. Umgehungsgeschäft .....	49
<b>E. § 118 BGB, Scherzerklärung .....</b>	<b>49</b>
I. Anwendungsbereich .....	50
II. Rechtsfolge .....	50
<b>F. § 125 BGB, Formunwirksamkeit .....</b>	<b>52</b>
I. Funktionen der Formbedürftigkeit .....	52
II. Voraussetzungen der Formnichtigkeit .....	53
1. Anordnung eines Formerfordernisses .....	53
a) Schriftform .....	53
b) Elektronische Form, § 126a BGB .....	61
c) Textform, § 126b BGB .....	62
d) Notarielle Beurkundung, § 128 BGB .....	63
e) Öffentliche Beglaubigung, § 129 BGB .....	65
f) Rechtsgeschäftlich begründetes Formerfordernis, § 127 BGB .....	66
g) Sonderformen .....	68
2. Ausnahmen vom Formerfordernis .....	68
III. Umfang des Formerfordernisses .....	69
1. Nebenabreden .....	69
2. „Einseitige“ Formbedürftigkeit .....	69
3. Änderungen und Ergänzungen eines formbedürftigen Vertrages .....	70
4. Abschluss eines Vorvertrages .....	70
5. Erteilung einer Vollmacht zum Abschluss eines formbedürftigen Vertrages .....	72
6. Aufhebung eines formbedürftigen Rechtsgeschäftes .....	73
7. Sonderfragen der Formbedürftigkeit .....	74
a) Abtretung von Auflassungsansprüchen .....	74
b) Formbedürftigkeit von Gesellschaftsverträgen .....	75
c) Formbedürftigkeit, Andeutungstheorie und "falsa demonstratio" .....	76
IV. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Form .....	78
1. Gesetzliches Formerfordernis .....	78
2. Rechtsgeschäftlich vereinbartes Formerfordernis .....	79
3. Durchbrechung des § 125 BGB durch Treu und Glauben .....	79
a) Bewusste Nichtbeachtung der Form .....	80
b) Täuschung über Formbedürftigkeit .....	80
c) Versehentliche Nichtbeachtung der Form .....	81

<b>G. § 134 BGB, Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot</b>	<b>82</b>
I. Anwendungsbereich	82
II. Voraussetzungen	83
1. Verbotsgesetz	83
2. Verstoß gegen Verbotsgesetz	84
3. Verbotsgesetz erfordert Nichtigkeit	84
a) Ordnungsvorschriften	84
b) Inhaltsverbote	85
aa) Einseitiger Verstoß	86
bb) Beiderseitiger Verstoß	86
c) Einzelne Verbotsgesetze i.S.d. § 134 BGB	87
d) Verstoß gegen SchwArbG als „Examensklassiker“	88
4. Nichtigkeit des Erfüllungsgeschäftes	92
5. Umgehungsgeschäfte	93
III. Schadensersatz bei verbotswidrigen Rechtsgeschäften	94
<b>H. § 138 BGB, Sittenwidrigkeit</b>	<b>94</b>
I. Anwendungsbereich	94
1. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	94
2. Einseitige Rechtsgeschäfte	95
3. Besonderheiten im Gesellschaftsrecht	95
4. Verhältnis von § 138 BGB zu anderen Vorschriften	96
II. Voraussetzungen	97
1. Sittenverstoß	98
2. Subjektive Vorwerfbarkeit	99
3. Fallgruppen des § 138 I BGB	99
a) Sittenwidriges Verhalten gegenüber dem Geschäftspartner	99
aa) Ratenkreditverträge	100
bb) Andere wucherähnliche Rechtsgeschäfte	102
cc) Bürgschaften und Schuldbeitritt naher Angehöriger	102
dd) Knebelungsverträge	112
ee) Übersicherung	113
b) Sittenwidriges Verhalten gegenüber der Allgemeinheit	113
aa) Gemeinschaftswidrige Rechtsgeschäfte	113
bb) Ehe- und Familienordnung, Sexualsphäre	114
cc) Standeswidrige Rechtsgeschäfte	116
c) Sittenwidriges Verhalten gegenüber Dritten	116
III. Wucher, § 138 II BGB	117
1. Voraussetzungen	117
a) Auffälliges Missverhältnis	118
b) Zwangslage des Bewucherten	118
c) Ausnutzen der Zwangslage durch Wucherer	121
2. Rechtsfolge	121
<b>K. § 311b II BGB: Vertrag über künftiges Vermögen</b>	<b>122</b>
I. Normzweck und Anwendungsbereich	122
II. Voraussetzungen	123
1. Verpflichtungsvertrag	124
2. Künftiges Vermögen als Vertragsgegenstand	124
3. Vermögensübertragung	125
III. Rechtsfolgen	125

<b>L. § 311b IV BGB: Vertrag über Nachlass eines lebenden Dritten.....</b>	<b>125</b>
I. Anwendungsbereich .....	125
II. Voraussetzungen .....	126
1. Schuldrechtlicher Vertrag .....	126
2. Nachlass eines lebenden Dritten .....	126
3. Ausnahmen .....	127
<b>M. § 1365 BGB: Einschränkung der Verfügungsmacht über Vermögen im Ganzen .....</b>	<b>127</b>
I. Allgemeines .....	127
II. Voraussetzungen .....	128
1. Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.....	129
2. Vermögen im Ganzen .....	129
a) Nahezu gesamtes Vermögen .....	129
b) Kenntnis des Erwerbers .....	130
3. Einwilligung .....	131
III. Rechtsfolgen .....	132
<b>N. § 1369 BGB: Verfügungen über Haushaltsgegenstände .....</b>	<b>132</b>
I. Allgemeines .....	132
II. Voraussetzungen .....	132
1. Haushaltsgegenstände .....	133
2. Problem: Eigentum am Haushaltsgegenstand .....	133
3. Ohne Zustimmung.....	134
III. Rechtsfolgen .....	134
<b>O. § 2302 BGB: Unbeschränkbarkeit der Testierfreiheit .....</b>	<b>134</b>
I. Anwendungsbereich .....	134
II. Ausnahmen .....	135